Prüfungssimulation

Drohnenführerschein STS Theorie-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Wie groß ist die in einer Batterie gespeicherte Energiemenge, die aus zwei parallel geschalteten Gruppen besteht, wobei jede Gruppe aus 4 in Reihe geschalteten 3C-Zellen besteht und jede Zelle eine Nennspannung von 3,7 V und eine Kapazität von 2 200 mAh hat?

a) 195,36 W

b) 195,36 Wh

c) 65,12 Wh

d) 65,12 W

02. Ein im Uhrzeigersinn drehender Propeller wird gekennzeichnet mit:

a) WC.

b) CWC.

c) CCW.

d) CW.

03. Im Sinne der Standardszenarien gilt eine Umgebung als „besiedelt“ (eher STS-01 als STS-02), wenn:

a) die Bevölkerungsdichte am Boden so hoch ist, dass die Abwesenheit unbeteiligter Personen jenseits des kontrollierten Bodenbereichs nicht gewährleistet werden kann

b) sich dort mindestens ein kontrollierter Flugplatz in weniger als 5 km Entfernung befindet

c) die Höhe der Gebäude dort durchgängig 120 Meter überschreitet

d) die mittlere Windgeschwindigkeit dort über 10 m/s liegt

04. Ein Nahverkehrsbereich (TMA) unterscheidet sich von einer CTR hauptsächlich dadurch, dass:

a) Die TMA stützt sich im Allgemeinen nicht auf die Oberfläche: Sie beginnt in einer veröffentlichten Untergrenze (Höhe) über dem Boden

b) Die TMA ist stets der Klasse G zugeordnet, während die CTR der Klasse A zugeordnet ist

c) Die TMA erlaubt im Gegensatz zur CTR niemals den Sichtflug

d) Die TMA ist ausschließlich militärisch, während die CTR ausschließlich zivil ist

05. Die verschiedenen Steuermodi sind: 1 - Attitude (Lage) 2 - Altitude (Höhe) 3 - GPS 4 - manuell

a) 1, 3, 4.

b) 2, 3.

c) 1.

d) 3, 4.

06. Es ist 12:00 Uhr UTC. Wie spät ist es in mittlerer Ortszeit (LMT) an einem Punkt bei 15 Grad östlicher Länge?

a) 12:00 Uhr LMT

b) 14:00 Uhr LMT

c) 11:00 Uhr LMT

d) 13:00 Uhr LMT

07. Ein Fernpilot möchte einen Betrieb im STS-01 durchführen, besitzt jedoch nur eine zertifizierte Drohne der Klasse C3. Um das Bodenrisiko zu verringern und das Gerät der Klasse C5 konform zu machen, besteht die von der EASA vorgesehene Lösung darin:

a) Das Gerät einfach bei dipul als C5 zu erklären, ohne Änderung

b) Ein zertifiziertes Zubehörset (Fallschirm und Motorabschaltung) zu installieren, das die C3 zur C5 umqualifiziert

c) Die Masse des Geräts durch Entfernen des Reserveakkus zu verringern

d) Beim Hersteller eine Ausnahmegenehmigung zur Anhebung der MTOM zu beantragen

08. Welche Aussagen über die Positionsregelung des Autopiloten einer Starrflügeldrohne sind zutreffend? 1) Die Eingangssollwerte betreffen die Lage des Geräts 2) Die Eingangssollwerte betreffen die Flugbahn des Geräts 3) Es werden Befehle an die Lageregelung gegeben 4) Es werden Befehle an die Stellantriebe der Steuerflächen gegeben

a) 2 und 4

b) 1

c) 2

d) 2 und 3

09. Welche Konvention zur Standortangabe wird bei einem Betrieb mit Beobachtern üblicherweise verwendet, um die relative Position eines erkannten Luftfahrzeugs rasch zu übermitteln?

a) Die Uhrzeitmethode (Zifferblatt einer Uhr), zum Beispiel „Verkehr auf 2 Uhr, leicht oberhalb"

b) Die geografischen Koordinaten in Breite und Länge, abgelesen von einem GPS

c) Die magnetische Peilung, auf das Grad genau in Bezug auf Norden ausgedrückt

d) Ausschließlich die Entfernung in nautischen Meilen, ohne Richtungsangabe

10. Das System zur Höhenhaltung nutzt hauptsächlich: 1) ein satellitengestütztes Positionierungssystem 2) ein Barometer 3) ein Variometer 4) einen Ultraschallsensor

a) 1 und 4

b) 1 und 3

c) 2 und 3

d) 2 und 4

11. Die gesetzliche Zeit (Zonenzeit) ist 12:00 Uhr. Welche Aussage ist zutreffend?

a) Die Sonne steht im Meridian

b) Keine Antwort ist zutreffend

c) Die mittlere Ortszeit (LMT) ist 12:00 Uhr

d) Die mittlere Sonne steht im Meridian

12. Die Anzeige des Magnetometers wird beeinflusst durch: 1) magnetische Massen 2) eisenhaltige metallische Massen 3) nicht eisenhaltige metallische Massen 4) elektrische Gleichströme. Wählen Sie die vollständigste richtige Antwort.

a) 1, 3 und 4

b) 1, 2, 3 und 4

c) 1, 2 und 3

d) 1, 2 und 4

13. Der Durchzug einer Warmfront geht oft einher mit:

a) einem plötzlichen Temperaturrückgang

b) einer schlagartigen Wetterbesserung

c) ausschließlich gewittrigen Schauern

d) einer langsamen Verschlechterung mit stratiformen Wolken

14. Welche der folgenden Notverfahren sind im Betriebshandbuch beschrieben? 1) UAS verlässt die vorgesehenen Fluggrenzen 2) Verlust der Positionsinformation des UAS 3) Ausfall des Antriebs oder der Steuerung des UAS 4) Ausfall während der Vorflugkontrolle

a) 1 und 3
b) 1, 2, 3 und 4
c) 1, 2 und 3
d) 1 und 2

15. Wenn Ihr Fluggerät eine zu weit vorne liegende Schwerpunktlage hat, ist es im Flug:

a) Stabil, aber wenig wendig.
b) Instabil und wenig wendig.
c) Stabil und sehr wendig.
d) Instabil, aber sehr wendig.

16. Der Wirkungsgrad eines bürstenlosen Motors (Brushless) liegt zwischen:

a) 60 und 70 %
b) 80 und 90 %
c) 50 und 60 %
d) 70 und 80 %

17. Indem Sie Ihre Entscheidung oder Ihr Urteil mit mehreren Informationen verknüpfen, die Sie gegenseitig abgleichen:

a) wenden Sie eine gute Methode an, die jedoch wenig genutzt wird, weil sie zu zeitaufwendig ist
b) wenden Sie eine gute Methode an, um mögliche Fehler zu erkennen
c) wenden Sie eine schlechte Methode an, die Sie zu Fehlern verleiten kann
d) erhöhen Sie das Risiko von Fehlern bei der Interpretation der Informationen

18. Ein Fernpilot fliegt in einer horizontalen Entfernung von 250 m zu sich selbst. Die C2-Verbindung geht verloren und das Gerät leitet eine automatische Rückkehr mit einer Geschwindigkeit über Grund von 10 m/s ein. Wie lange dauert es bei einer direkten geradlinigen Bahn ungefähr, bis das Luftfahrzeug an seinen Startpunkt neben dem Fernpiloten zurückkehrt?

a) Etwa 25 Sekunden
b) Etwa 10 Sekunden
c) Etwa 2 Minuten 30
d) Etwa 250 Sekunden

19. Bevor ein Betrieb im Standardszenario beginnt, muss der Betreiber innerhalb des kontrollierten Bodenbereichs sicherstellen, dass:

a) während der gesamten Flugdauer des UAS keine unbeteiligte Person anwesend ist

b) mindestens ein Mitglied der Öffentlichkeit als Zeuge des Betriebs anwesend ist

c) die Anzahl der anwesenden Personen eine Person pro Quadratmeter nicht überschreitet

d) alle anwesenden Personen einen zugelassenen Schutzhelm tragen

20. Die Kompassanzeige ist gestört (Wählen Sie die genaueste und vollständigste Kombination): 1 - bei Turbulenz. 2 - im Kurvenflug. 3 - durch die magnetische Deklination. 4 - während einer Beschleunigung.

a) 2, 3 und 4.

b) 1, 2 und 4.

c) 1, 3 und 4.

d) 1, 2 und 3.

21. Der Taupunkt ist:

a) die Höchsttemperatur des Tages

b) die Tiefsttemperatur des Tages

c) die Temperatur, bei der die Luft mit Wasserdampf gesättigt wird

d) die Temperatur, bei der das Wasser siedet

22. Das Ihnen zur Verfügung stehende Aufprallbegrenzungssystem ist ein Fallschirm, der sich mithilfe der Schwerkraft in 1,5 Sekunden entfaltet. Gemäß der Formel $h = 1/2 \cdot g \cdot t^2$ beträgt die Mindestauslösehöhe zur Einhaltung der Aufprallenergie etwa:

a) 11 m

b) 30 m

c) 22 m

d) 28 m

23. Die Nutzlast eines Fluggeräts ist gleich der Startmasse:

a) Abzüglich der Masse des Sensors.

b) Abzüglich der Leermasse des Fluggeräts.

c) Abzüglich der Masse des Gimbals.

d) Abzüglich der Masse der Batterien.

24. Die Gruppe TEMPO in einem TAF bedeutet:

a) signifikantes Wetter
b) dauerhafte Änderung
c) Ende der Gültigkeit
d) zeitweilige Schwankungen

25. Die Anzeige des Magnetkompasses wird gestört: 1) bei Turbulenz 2) in der Kurve 3) durch die magnetische Deklination 4) während einer Beschleunigung. Wählen Sie die vollständigste richtige Antwort.

a) 1, 3 und 4
b) 1, 2 und 4
c) 1, 2 und 3
d) 2, 3 und 4

26. Der Schwerpunkt eines Fluggeräts muss:

a) Auf Höhe des Piloten positioniert sein.
b) Hinter dem aerodynamischen Neutralpunkt positioniert sein.
c) Innerhalb der vom Hersteller festgelegten Grenzen positioniert sein.
d) Mit dem aerodynamischen Neutralpunkt zusammenfallen.

27. Im Flug: Das Magnetometer 1) misst das Erdmagnetfeld 2) ist empfindlich gegenüber Beschleunigungen 3) ist empfindlich gegenüber elektrischen Strömen.

a) 3
b) 1 und 2
c) 1
d) 1 und 3

28. Bevor der Einsatz fortgesetzt wird, verlangt das Verfahren bei einem auf SORA gestützten Betrieb vor allem, dass man:

a) nur das Bodenrisiko beibehält und die Minderungsmaßnahmen für das Luftrisiko aufgibt.
b) SORA als bloße Formalität betrachtet, die vor dem Flug erledigt wird.
c) den SAIL eines anderen Standorts übernimmt, ohne die Bewertung erneut durchzuführen.
d) die validierten Sicherheitsziele und Minderungsmaßnahmen anwendet.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

29. Das in einem ferngesteuerten Luftfahrzeug verbaute piezoelektrische Barometer zeigt an:

a) Den Luftdruck.
b) Die Flughöhe über Grund.
c) Die Flughöhe über NN.
d) Die Starthöhe.

30. Die Zellen des Auges, die das Farbsehen ermöglichen, sind:

a) Die Blutplättchen.
b) Die Iris.
c) Die Zapfen.
d) Die Stäbchen.

31. Luftfahrzeuge zur Freizeitnutzung, die in einem geschlossenen und überdachten Raum betrieben werden:

a) Unterliegen keiner Genehmigungspflicht.
b) Müssen eine Genehmigung der Gemeinde einholen.
c) Müssen eine Genehmigung der Landesluftfahrtbehörde einholen.
d) Müssen je nach Szenario eine Genehmigung einholen.

32. Das Kurzzeitgedächtnis:

a) enthält wesentlich weniger Informationen als das Langzeitgedächtnis.
b) hat eine nahezu unbegrenzte Zugriffszeit.
c) hat eine nahezu unbegrenzte Kapazität.
d) enthält wesentlich mehr Informationen als das Langzeitgedächtnis.

33. Welche Aussagen über die Temperatur sind richtig? 1) Im Idealfall tritt das Temperaturminimum eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang ein 2) Im Idealfall tritt das Temperaturminimum eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang ein 3) Im Idealfall tritt das Temperaturmaximum eine Stunde nach dem Durchgang der Sonne durch den Meridian ein 4) Im Idealfall tritt das Temperaturmaximum zwei Stunden nach dem Durchgang der Sonne durch den Meridian ein

a) 2 und 4
b) 1 und 3
c) 1 und 4
d) 2 und 3

34. Der Anstellwinkel ist der Winkel:

a) zwischen dem Rumpf und der Horizontalen
b) zwischen dem Auftrieb und dem relativen Wind
c) zwischen dem Widerstand und dem relativen Wind
d) zwischen dem relativen Wind und der Profilsehne

35. Im STS-02 sind Luftraumbeobachter eingesetzt. Ein Beobachter ist 0,8 km vom Fernpiloten entfernt positioniert, und das UAS bewegt sich 1,4 km über diesen Beobachter hinaus, in Verlängerung der Flugbahn. Hält die Position des UAS die Entfernungsgrenzen des STS-02 ein?

a) Ja, denn das UAS bleibt weniger als 5 km vom Fernpiloten entfernt
b) Nein, denn das UAS befindet sich mehr als 1 km vom Luftraumbeobachter entfernt
c) Ja, denn die Entfernungen zu den Beobachtern sind im STS-02 nicht geregelt
d) Nein, denn das UAS überschreitet die maximale Entfernung von 5 km zum Fernpiloten

36. Während eines Fluges im STS-01 geht die C2-Verbindung verloren und der Fail-Safe löst die automatische Rückkehr (RTH) aus. Welches Verhalten des Fernpiloten ist während dieser Phase am angemessensten?

a) Das Luftfahrzeug in Sicht behalten, das Rückkehrgebiet überwachen und bereit sein, die manuelle Kontrolle zu übernehmen, sobald die Verbindung wiederhergestellt ist
b) Das Einsatzgebiet sofort verlassen, um sich in Sicherheit zu bringen
c) Die Fernsteuerung ausschalten, um jede Störung des RTH zu vermeiden
d) Manuell mehr Gas geben, um die Rückkehr des Geräts zu beschleunigen

37. Welchen Bereich deckt das zentrale Sehen ab?

a) 24 Grad Öffnungswinkel
b) 2 Grad Öffnungswinkel
c) 6 Grad Öffnungswinkel
d) 12 Grad Öffnungswinkel

38. Wie lautet die Definition der Aufmerksamkeit?

a) Das verfügbare Wachheitsniveau für die Verarbeitung aller äußeren Informationen
b) Die psychische und intellektuelle Fähigkeit, mehrere verschiedene Themen zu bearbeiten
c) Der Mechanismus, durch den sich unser Bewusstsein einem bestimmten Thema widmet
d) Die Arbeitsbelastung durch die Verarbeitung aller äußeren Informationen

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

39. Ein dicht besiedeltes Gebiet (besiedeltes Gebiet) im Sinne der Luftverkehrsvorschriften zeichnet sich hauptsächlich aus durch:

a) einen bebauten Raum mit einer erheblichen Anzahl von Personen, in dem die Bevölkerungsdichte so hoch ist, dass eine Notlandung ein erhöhtes Risiko für Dritte darstellt

b) jede Gemeinde mit mehr als 2 000 Einwohnern, unabhängig vom Flugort

c) einen 150 Meter breiten Geländestreifen um jedes bewohnte Gebäude

d) einen ausschließlich Flugplätzen und ihren Anflugschneisen vorbehaltenen Bereich

40. Der "Schwerpunktbereich" hat eine hintere Grenze, jenseits derer:

a) Die Querruder nicht mehr wirksam sind.

b) Das Höhenruder am Anschlag ist und das Halten des Horizontalflugs nicht mehr ermöglicht.

c) Das Fluggerät als zu instabil gilt, um den Flug zu ermöglichen.

d) Die Seitenruder nicht mehr wirksam sind.

41. Eine Nahverkehrsbereich (TMA) der Luftraumklasse C, die mit einer Untergrenze veröffentlicht ist, weist hauptsächlich darauf hin:

a) ein am Boden gesperrtes Gebiet ohne Bezug zum Luftraum.

b) einen unkontrollierten Luftraum bis Flugfläche 115.

c) ein Gebiet, das ausschließlich Flugmodellen vorbehalten ist.

d) einen kontrollierten Luftraum, dessen Untergrenze bei der angegebenen Grenze beginnt.

42. Welche Mindestbreite hat der Bodenrisiko-Pufferbereich im Szenario STS-01 bei einer Drohne mit einer Masse von 12 kg und einer Flughöhe von 90 Metern?

a) 15 m

b) 35 m

c) 45 m

d) 25 m

43. Die durchschnittliche Anpassungszeit an das Nachtsehen beträgt:

a) 20 bis 30 Sekunden.

b) 20 bis 30 Minuten.

c) 1 bis 2 Minuten.

d) 1 bis 2 Stunden.

44. Ohne besondere Erweiterungssysteme liegt die Positionsungenauigkeit des GNSS-Empfängers unter guten Empfangsbedingungen in der Größenordnung von:

a) 1 m

b) 5 m

c) 10 m

d) 2 m

45. Welche Aussage zu militärischen Tiefflugebieten trifft für den UAS-Betrieb in Deutschland zu?

a) Es handelt sich um Gebiete mit Beschränkungen (z. B. ED-R), deren Aktivierung vor dem Flug zu prüfen ist; eine Anmeldeschwelle von 900 g existiert nicht.

b) Eine vorherige Anmeldung ist nur für UAS mit einer Masse über 900 g verpflichtend.

c) Sie sind für den Drohnenbetrieb generell ohne jede Einschränkung freigegeben.

d) Sie betreffen ausschließlich Flüge oberhalb von 5.000 m über NN.

46. Um den wahren Kurs und die Entfernung zwischen zwei Punkten auf einer Navigationskarte zu messen, zeichnet man eine Strecke zwischen den beiden Punkten. Was tut man anschließend? 1) Man misst den Winkel zwischen der Strecke AB und einem schneidenden Breitenkreis 2) Man misst den Winkel zwischen einem schneidenden Meridian und der Strecke AB 3) Man trägt die Strecke AB auf einem Breitenkreis ab 4) Man trägt die Strecke AB auf einem Meridian ab

a) 1 und 4

b) 2 und 3

c) 1 und 3

d) 2 und 4

47. Welche der folgenden Bezeichnungen steht für ein System, das vom Fernpiloten vor dem Flug programmiert werden muss?

a) Geoprotect

b) Geocaging

c) Geolocate

d) Geolimit

48. Wenn sich die Bedingungen während eines STS-01-Betriebs ändern, welche Maßnahme verringert das Bodenrisiko am besten?

a) Den horizontalen Sicherheitsabstand verringern, da die Höhe ohnehin auf 120 m begrenzt ist.

b) Die Überwachung des Gebiets unmittelbar in der Nähe befindlichen Passanten übertragen.

c) Das am Boden kontrollierte Gebiet entsprechend dem erklärten Szenario aufrechterhalten.

d) Das am Boden kontrollierte Gebiet verkleinern, um das Durchqueren durch unbeteiligte Personen in der Nähe zu erleichtern.

49. Was bedeutet die Abkürzung CTR, die einen Luftraum um einen kontrollierten Flugplatz bezeichnet?

a) Kontrollzone (Control Zone), die sich grundsätzlich von der Oberfläche bis zu einer festgelegten Obergrenze erstreckt

b) Terminale Kontrollregion, die Anflügen und Abflügen vorbehalten ist

c) Funktransitzone zur Nutzung durch Hubschrauber

d) Verkehrskorridor, der dem VFR-Transitverkehr vorbehalten ist

50. Wenn der Code CAVOK verwendet wird:

a) gibt es keinen Niederschlag

b) gibt es keine Cumuluswolken

c) beträgt die Sicht mehr als 2 km

d) gibt es keine Windböen

51. Welches Dokument muss der UAS-Betreiber in der speziellen Kategorie im Betrieb nach einem Standardszenario zwingend erstellen und aktuell halten, um die Organisation und die Verfahren seines Betriebs zu beschreiben?

a) Das Betriebshandbuch (Operations Manual)

b) Das individuelle Bordbuch jedes Fernpiloten

c) Das Lufttüchtigkeitszeugnis des Luftfahrzeugs

d) Die Haftpflichtversicherungspolice

52. Der Advektionsnebel bildet sich, wenn eine Luftmasse:

a) kalt über eine wärmere Oberfläche zieht

b) durch ein Gelände angehoben wird

c) warm über eine kältere Oberfläche zieht

d) durch Konvektion vertikal durchmischt wird

53. Der Höhenmesser ist ein Instrument, das anzeigt:

a) die Geschwindigkeit gegenüber der Luft.
b) die vertikale Geschwindigkeitsänderung.
c) die genaue Höhe über Grund unabhängig von den atmosphärischen Bedingungen.
d) die Höhe (Flughöhe).

54. Die verschiedenen Steuermodi, vom stabilsten zum am wenigsten stabilen, sind:

a) Attitude, manuell, GPS.
b) Attitude, GPS, manuell.
c) GPS, Attitude, manuell.
d) Manuell, Attitude, GPS.

55. Welche Aussagen über die Strahlung sind richtig? 1) Die Strahlung ist eine Art des Wärmetransports wellenförmiger Natur 2) Die Sonne strahlt zur Erde und ihrer Atmosphäre, und die Erde und ihre Atmosphäre strahlen in den Weltraum 3) Auf planetarer Ebene ist die mittlere Strahlungsbilanz ausgeglichen 4) Auf kleinerer Ebene ist das Ungleichgewicht der Strahlungsbilanz die Ursache der Wettererscheinungen

a) 1 und 2
b) 1, 2 und 3
c) 1, 2, 3 und 4
d) 1, 2 und 4

56. Bei einer Neubewertung des Luftrisikos während eines vertikalen Steigflugs, welche Entscheidung ist die sicherste?

a) Den Steigflug fortsetzen, da vertikaler Verkehr sehr unwahrscheinlich bleibt.
b) Die Beobachtung eher auf den Horizont als auf die Vertikale konzentrieren.
c) Schnell bis zur maximal vom Szenario zugelassenen Höhe steigen.
d) Den Luftraum oberhalb des UAS überwachen und die Höhe auf das tatsächlich Notwendige begrenzen.

57. Bei einer Neubewertung des Luftrisikos in einer UAS-Geozone (oder gegebenenfalls in einem U-Space-Gebiet), welche Entscheidung ist die sicherste?

a) Frei fliegen, da UAS-Geozonen dem Fernpiloten keinerlei Beschränkungen auferlegen.

b) Davon ausgehen, dass die Registrierung des Betreibers von der Prüfung der Bedingungen der Zone entbindet.

c) In ein U-Space-Gebiet eindringen, ohne die erforderlichen U-Space-Dienste zu abonnieren.

d) Die für die Zone geltenden Anforderungen anwenden und gegebenenfalls die erforderlichen Dienste in Anspruch nehmen.

58. Eine Okklusionsfront entsteht im Allgemeinen:

a) allein durch das Vorhandensein eines Geländes

b) durch die Bildung von Strahlungsnebel

c) durch die Auflösung eines Hochdruckgebiets

d) durch das Einholen einer Warmfront durch eine Kaltfront

59. Zur Beschreibung der Umströmung eines Körpers wird unter anderem die Anströmung herangezogen. 1) Die Anströmung wird in der ungestörten Zone weit stromaufwärts gemessen 2) Die Anströmung wird in der Nähe des Körpers in der gestörten Zone stromaufwärts gemessen 3) Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen der Anströmung und der Eigengeschwindigkeit (Fahrt) 4) Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen der Anströmung und der Eigengeschwindigkeit (Fahrt)

a) 2 und 3

b) 1 und 3

c) 2 und 4

d) 1 und 4

60. Das zentrale Sehen:

a) Ersetzt bei Ausfall das periphere Sehen mit gleicher Wirksamkeit.

b) Nimmt Details wahr und ist farbempfindlich.

c) Funktioniert nur bei Tag.

d) Ist nur für Bewegungen empfindlich.

61. Die Aufnahme von Alkohol bewirkt:

a) eine vorübergehende Steigerung der Reflexe
b) eine Verminderung der geistigen Fähigkeiten
c) eine Erweiterung des Gesichtsfeldes
d) eine Verlangsamung der Herzfrequenz

62. Wenn eine UAS-Geozone das Überfliegen verbietet, ein Betreiber aber dennoch dort tätig werden muss (in der offenen wie in der speziellen Kategorie), welches Vorgehen ist normalerweise gegenüber den Behörden erforderlich?

a) Trotz des Verbots fliegen, solange die Höhe unter 30 m bleibt
b) Eine Ausnahmegenehmigung oder vorherige Genehmigung der zuständigen Behörde einholen, je nach Grund der Zone (LBA, zuständige Behörde, Luftraumverwalter oder militärische Stelle)
c) Lediglich die Gemeinde am Flugtag per E-Mail benachrichtigen
d) Keine Maßnahme: Geozonen gelten nur für bemannte Luftfahrzeuge

63. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse:

a) hat keine Auswirkung auf die Flugleistungen des Geräts
b) ist zu unterlassen, da sie eine Überschreitung der strukturellen Festigkeit zur Folge haben kann
c) hat als einzigen Nachteil die Verringerung der Geschwindigkeit des besten Gleitens
d) hat als einzige Folge die Verringerung der Flugleistungen des Geräts

64. Eine AFIS-Stelle (Flugplatz-Fluginformationsdienst) erbringt:

a) Die Flugverkehrskontrolle zugunsten der Luftfahrzeuge im Flugplatzverkehr.
b) Den Alarmdienst und nutzt die Verkehrsinformation zugunsten der Luftfahrzeuge, die sich im Flugplatzverkehr bewegen.
c) Den automatischen Fluginformationsdienst zugunsten der Luftfahrzeuge im Flugplatzverkehr.
d) Den Fluginformationsdienst und den Alarmdienst. Sie erteilt keinerlei Freigaben.

65. Eine instabile Luftmasse begünstigt eher:

a) dauerhafte Inversionen
b) konvektive Wolken
c) beständige Strahlungsnebel
d) gleichförmige Stratuswolken den ganzen Tag über

66. Die Gruppe BECMG in einem TAF bedeutet:

a) veränderlicher Wind
b) allmählich übergehend
c) Ende der Erscheinung
d) laufendes Gewitter

67. Welche Aussagen sind in Bezug auf das Gedächtnis richtig? 1) Wir können die Zugriffszeit auf das Langzeitgedächtnis verkürzen; 2) Wir können die Zugriffszeit auf das Langzeitgedächtnis nicht verkürzen; 3) Das sensorische oder perzeptive Gedächtnis bezieht das Bewusstsein mit ein; 4) Das sensorische oder perzeptive Gedächtnis bezieht das Bewusstsein nicht mit ein.

a) 1 und 4
b) 1 und 3
c) 2 und 4
d) 2 und 3

68. Nach Sonnenuntergang und vor Beginn der Nacht im Sinne der Luftfahrt:

a) gewöhnen sich die Augen schneller an die Helligkeitsänderung
b) nimmt die Tiefenwahrnehmung zu
c) nimmt die Tiefenwahrnehmung ab
d) lassen sich die Farben leichter unterscheiden

69. Wie heißt das System zur Flugbeendigung, mit dem das UAS ausgestattet ist?

a) FLS
b) FTS
c) FIS
d) SIV

70. Die magnetische Missweisung beträgt „1° Ost" und ist positiv, der magnetische Steuerkurs beträgt 120° und die Abdrift beträgt +5°:

a) Der wahre Kurs über Grund beträgt 114°
b) Der wahre Kurs über Grund beträgt 124°
c) Der wahre Kurs über Grund beträgt 116°
d) Der wahre Kurs über Grund beträgt 126°

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein STS Theorie-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein STS Theorie-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **D**	03: **A**	04: **A**
05: **A**	06: **D**	07: **B**	08: **D**
09: **A**	10: **D**	11: **B**	12: **D**
13: **D**	14: **C**	15: **A**	16: **D**
17: **B**	18: **A**	19: **A**	20: **B**
21: **C**	22: **A**	23: **B**	24: **D**
25: **B**	26: **C**	27: **D**	28: **D**
29: **A**	30: **C**	31: **A**	32: **A**
33: **C**	34: **D**	35: **B**	36: **A**
37: **B**	38: **C**	39: **A**	40: **C**
41: **D**	42: **C**	43: **B**	44: **B**
45: **A**	46: **D**	47: **B**	48: **C**
49: **A**	50: **A**	51: **A**	52: **C**
53: **D**	54: **C**	55: **C**	56: **D**
57: **D**	58: **D**	59: **B**	60: **B**
61: **B**	62: **B**	63: **B**	64: **D**
65: **B**	66: **B**	67: **A**	68: **C**
69: **B**	70: **D**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein STS Theorie-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it